Kultursommer Nordhessen

Veranstaltungen in Fritzlar

Erleben Sie vielfältige Kultur und Unterhaltung:

- Traditioneller Pferdemarkt mit Viehauftrieb im Juli
- Kultursommer Nordhessen im August
- mittelalterliches Kaiserfest alle 2 Jahre im August
- Weihnachtsmarkt und Advent in den Höfen im Dezember
- tägl. Stadtführungen (1. März - 31. Oktober) und spannende Themenführungen

Beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender unter www.fritzlar.de.

Kaiserfest

Marktplatz

Pferdemarkt

Weihnachtsmarkt

Vier-Türme-Blick

Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen unter „domundkaiserstadt.fritzlar“!

1300 JAHRE FRITZLAR

Stadtmarketing e.V. FRITZLAR

Touristinformation Fritzlar
Zwischen den Krämen 5
34560 Fritzlar
Tel. 05622 988-643
touristinfo@fritzlar.de
www.fritzlar.de

Öffnungszeiten
Touristinformation Fritzlar:

Montag	10:00-18:00 Uhr
Dienstag	10:00-17:00 Uhr
Mittwoch	10:00-17:00 Uhr
Donnerstag	10:00-17:00 Uhr
Freitag	10:00-16:00 Uhr
Samstag	10:00-14:00 Uhr
Sonntag/Feiertag	geschlossen

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C127985

Bilder: Johannes De Lange, Peter Zerhau, Stadtmarketing Fritzlar e.V.
Stand: 07/2024 | sprenger druck

Edersee

Dom- und Kaiserstadt FRITZLAR

Historischer Marktplatz

1300 Jahre Dom- und Kaiserstadt Fritzlar

Eine Vielfalt an Geschichte, Kultur und Freizeit

Dom St. Peter

Bonifatius-Denkmal

Titusgasse

Ederaue

Stadtansicht Fritzlar

Willkommen in der 1300-jährigen, mittelalterlichen Fachwerkstadt Fritzlar!

Mit prächtiger Silhouette präsentiert sich die 1300-jährige Dom- und Kaiserstadt. Entdecken Sie kulturelle Zeugnisse des Mittelalters, wandeln Sie auf den Spuren deutscher Könige und Kaiser, genießen Sie besondere Veranstaltungen oder einen entspannten Bummel in der historischen Altstadt.

Schlendern Sie durch die malerischen Gassen – vorbei am beeindruckenden Hochzeitshaus, am über 900 Jahre alten Rathaus und am Spitzenhäuschen, welches die Touristinformation beherbergt – bis zum imposanten Dom St. Peter, der als eine der schönsten romanisch-gotischen Kirchen Hessens gilt. Im Inneren vereinigen sich in gelungener Komposition die verschiedensten Baustile der Jahrhunderte. Sehenswert sind insbesondere die Krypten mit dem Hochgrab des Heiligen Wigbert, die Dombibliothek sowie Kreuzgang und Stiftsgebäude mit Dommuseum und Domschatz.

Auf dem Domplatz steht ein Denkmal des Heiligen Bonifatius, der im Jahre 723 eine dem germanischen Gott Donar geweihte Eiche gefällt hatte, um die hier ansässigen germanischen Chatten zum Christentum zu bekehren. 724 ließ er aus dem Holz eine kleine, dem heiligen Petrus geweihte Kapelle erbauen und gründete hier ein Benediktinerkloster. Um diesen kirchlichen Ursprung entstand die Siedlung Fritzlar (früher Frideslar, Ort des Friedens). Bonifatius wurde dadurch zum Gründer der Stadt und Fritzlar entwickelte sich zum Zentrum der Christianisierung des gesamten nordhessisch-thüringischen Raumes.

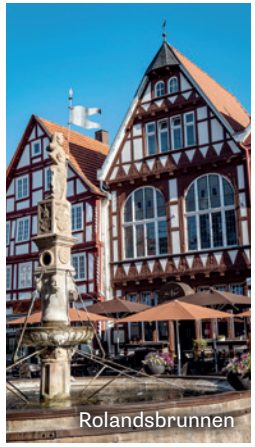
Der Graue Turm

Der Graue Turm ist einer der höchsten noch erhaltenen städtischen Wehrtürme in Deutschland. In der ersten Etage ist eine Ausstellung über mittelalterliche Gerichtsbarkeit und die Hexenverfolgung in Fritzlar eingerichtet. Die anderen Etagen zeigen viele interessante Details aus der Fritzlarer Stadtgeschichte und das Wartensystem. Eine Besichtigung lohnt sich. Durch die Luken der obersten Etage bietet sich bei klarem Wetter ein großartiger Blick auf die Dächer der Fritzlarer Altstadt und die Umgebung.

Grauer Turm

Der Fritzlarer Marktplatz

Im Herzen der Altstadt liegt der historische Marktplatz mit seinem einzigartigen Fachwerkensemble und dem Rolandsbrunnen. Er ist die gute Stube von Fritzlar. Hier findet das gesellige Leben statt. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen und Genießen ein und eine nahezu verkehrsfreie Altstadt bietet Besuchern mit ihren kleinen, sehr einladenden Geschäften und Boutiquen ein besonderes Einkaufsambiente.


Rolandsbrunnen